

Brand in der Schule Am Sooren 9.1.20

Es sollte ein schöner Jahresbeginn werden und wir haben uns alle auf das gemeinsame neue Jahr gefreut. Doch es sollte anders kommen:

Am frühen Donnerstag Morgen, am 9.1.20 gegen 4.50 Uhr schlugen Flammen aus dem Gebädetruckt Haus 8, aus unserem letzten Klassenhaus – in dem die ersten Klassen untergebracht waren. Frau Kretschmer, eine Mutter der 3a, ging wie immer, früh mit dem Hund spazieren und bemerkte Rauch. Sofort rief sie die Feuerwehr und die Polizei, so dass Schlimmeres verhindert werden konnte. Die Polizei und Feuerwehr waren frühzeitig vor Ort und haben gelöscht und abgesperrt. War das eine Aufregung für die Schulgemeinschaft!

Der Klassenraum und der Gruppenraum der 1b sind also vollkommen ausgebrannt, Rauchentwicklung im ganzen Gebäude, alle 4 Räume sind unbenutzbar. Das ganze Gebäude darf nicht betreten werden. Es wird wohl eine Weile dauern, bis alles wieder hergestellt ist.



Die ersten Klassen sammelten sich schnell in der Pausenhalle, alle Kollegen und Kolleginnen gingen schon 10 min. früher in den Unterricht, damit alles geordnet ablaufen konnte. Die Schulleitung war frühzeitig vor Ort und informierte die Behörde und Eltern. Gott sei Dank standen noch einige Räume zur Verfügung, so dass die Unterbringung schnell geregelt war und der Unterricht regulär stattfinden konnte.

Der Schaden ist erheblich, alle Klassen waren mit Smart Bords, je 2 Computern, Laptops ausgestattet. Alle Unterrichtsmaterialien- Hefte, Bücher, Erstausrüstung, Möbel- und auch alle privaten Dinge der Kinder und Lehrer- die wie immer besonders beim Schulstart der Klassen 1 liebevoll ausgestattet waren, sind verbrannt oder unbrauchbar.

Die Schulgemeinschaft zeigte sich sofort sehr hilfsbereit und solidarisch. Alle Eltern, Kinder, Omas, Opas sammelten Sachspenden (Hausschuhe, Sportsachen, Hefte, Bücher, Spiele...), gaben sie bei Frau Fijolek ab, schleppten, putzten, räumten. Schnell war alles sortiert und die Eltern der Klassen 1 konnten Ihre Grundausrüstung abholen, die Klassen Ihren Alltag aufnehmen. Vielen Dank an dieser Stelle!



Auch die Behörde hat sofort umfangreiche Hilfestellungen, Sanierungsmaßnahmen und Informationen in Form einer Schulung zum Brand und Folgen durchgeführt, was auch für alle Kollegen und Kolleginnen eine hilfreiche und beruhigende Maßnahme war.

Die **Polizei** spendete sofort für alle Kinder Rucksäcke und für die Klassen 1 noch 50 € für jede Klassenkasse. Die **Feuerwehr** spendete 50 Sportbeutel. Die **Töpfer-Stiftung** erklärte sich sofort bereit, eine Sofortspende für bedürftige Eltern zur Verfügung zu stellen. Die **Schule Siekerlandstraße** spendete sofort benötigte Möbel. Die **Stiftung „MenschHamburg“** spendete ganze 4.500€ für nötige Anschaffungen für die Kinder und schrieb folgende Wort dazu:

„Wer feiern kann, der kann auch helfen. Uns hat das Schicksal der Schülerinnen und Schüler sehr bewegt, so dass wir uns spontan entschieden haben, ein Teil des Ahoi-Geldes an die Schule zu spenden.“ (Arne Platzbecker, Vorstandsmitglied von MenschHamburg e.V.)

Wir -die Schulgemeinschaft- freuen uns wirklich sehr über diese Zuwendungen. So können wir schnell Abhilfe schaffen, Spielzeug, Schulsachen, Materialien besorgen, den Kindern nach diesem „Schreck“- ohne lange bürokratische Wege zu gehen, eine Freude bereiten.

Wir sagen DANKE- für all die Zuwendung und Solidarität in dieser Notlage!

Ihre Schule Am Sooren